Presseinformation

18. Mai 2005

Jugendprojektwettbewerb „50 Jahre Staatsvertrag“

Mikl-Leitner: Aus Vergangenheit kann die Jugend sehr viel lernen

In St. Pölten fand heute die Preisüberreichung und Präsentation der Sieger des Jugendprojektwettbewerbs „50 Jahre Staatsvertrag“ statt. Über 600 SchülerInnen hatten sich dabei in 24 Projektteams in Form von Ausstellungen, Plakaten, Zeitzeugenbefragungen, Dokumentationen in Video, CD oder DVD, Präsentationen und Homepages mit dem Thema auseinandergesetzt, Inhalt ist die Verbindung der Jugend zum Staatsvertrag und wie es um die Wertigkeit von Freiheit und Selbstständigkeit in der heutigen Zeit steht.

„Gerade im heurigen Jahr der großen Jubiläen ist es gut und wichtig, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen, denn gerade aus unserer Geschichte, aus unserer Vergangenheit kann die Jugend sehr viel lernen“, betonte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner: „Das Engagement und die Kreativität, mit der sich die Jugendlichen an dem Projektwettbewerb beteiligt haben, zeigt einmal mehr, wie stolz wir auf unsere Jugend sein können.“

Gesamtsieger wurde das Gymnasium Sacre Couer in Pressbaum mit dem Projekt „44-55-05 Geschichte im Sacre Couer“ (Zeitzeugengespräche, ein Theaterstück, Ausstellungen, Filmnachmittage etc.). Anerkennungspreise gingen an die Polytechnische Schule Waidhofen an der Ybbs, die Hauptschule Arbesbach, die Öko Hauptschule Ernstbrunn, die Kreativ-Hauptschule Zwettl (jeweils 5. bis 9. Schulstufe) und die Handelsakademie Wiener Neustadt (ab der 10. Schulstufe). Der Gesamtsieger erhielt ein Preisgeld in der Höhe von 2.000 Euro, die weiteren Preisträger wurden mit Preisgeldern in der Höhe von 1.800 Euro sowie Sachpreisen belohnt.

Nähere Informationen beim Weinviertler Jugendservice unter 02522/8990-11600 und e-mail wv-jugendservice@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at